

Das Forschungsprojekt: Creative Energie-Konzepte in den Regionen Lausitzer- u. Rheinischem Revier

➤ Ausrichtung: Energiewende *gestalten und* regionale Potentiale nutzen;
Selbstwirksamkeit in teilnehmenden Kommunen aktivieren / ermöglichen

- ***durch*** -

➤ Methode u. Konzept: Transdisziplinarität u. Citizen Sciences "2.0"

- Laufzeit: 01.05.2024 bis zum 30.04.2027
- Verbundprojekt: BTU Cottbus - Senftenberg und Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule (RWTH) Aachen
- Förderprogramm „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen“ (KoMoNa)
- Förderung durch das BMUKN (1.3 Mio. €) und ko-finanziert (250 Tsd. €) durch die Stiftung-Mercator

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**STIFTUNG
MERCATOR**

ZUG Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Verbundprojekt CREATE:ENERGY (CE)

Kampagne MachmaWatt



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg



Fachprogramm auf der HUSUM WIND 2025 - Halle 1, Stand 1B20

Di., 16.09.2025 Mi., 17.09.2025 Do., 18.09.2025 Fr., 19.09.2025

Zukunft und Netzwerken in der Lausitz
Eröffnung
Anja Wandenburg, IHK Cottbus
Strukturwandel in der Lausitz und das Netzwerk MinGenTec
Dr. Christina Eisenberg, IHK Cottbus und das Netzwerk MinGenTec
Speed Solutions – Mit Netzwerkteams mehr Schlagkraft für komplexe Lösungen
Christian Busse, 20plusX GmbH
Die Wasserstoffregion Lausitz stellt sich vor
Jens Krause, Wasserstoffnetzwerk Lausitz/IHK Cottbus
Panel Zukunft Lausitz
Christian Busse, 20plusX GmbH
Jens Krause, Wasserstoffnetzwerk Lausitz DurchGämen
Dr. Christina Eisenberg, MinGenTec

Wind-Speed-Dating
Das Wind-Speed-Dating auf dem Firmengemeinschaftsstand der IHK Cottbus bei der HUSUM WIND 2025 bietet eine innovative und dynamische Plattform, um in kürzester Zeit zahlreiche qualifizierte Geschäftskontakte zu knüpfen.
Vorteile auf einen Blick:
Effiziente Kontaktabklärung
Idealer Erstkontakt
Netzwerkförderung
Fazit:
Das Wind-Speed-Dating ist ein strategisches Werkzeug, um gezielt Netzwerke zu erweitern, Synergien zu entdecken und den Messeauftritt für Teilnehmende nachhaltig erfolgreich zu gestalten.
Anmeldung unter:
<https://investpoint-energy/ihk-wind-speed-dating>

Praxis und Akzeptanz
Bürgerenergie als gestaltende Teilnahme an der Energiewende am Beispiel der Lausitz
Dr. Dirk Marx, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Bürgerbeteiligung passend gestalten
Josef Baur, eueco GmbH
Zwischen Skepsis und Zustimmung: Erfahrungen und Strategien zur Bürgerakzeptanz beim Rückbau von Windkraftanlagen
Jannik Ott, neowa GmbH
Energy Transition in Citizen's Hands
Barbara von der Ropp, Energie-Genossenschaft Fünfseenland eG
Praxis trifft Forschung: Wie die Kooperation zwischen Hochschule und Unternehmen erfolgreich sind
Alexandra Walter, umetec GmbH

Sektorenkopplung und Speicher
Virtuelle Kraftwerke aus Betreiberbericht
Malte Mührans, EEF Erneuerbare Energien Fabrik GmbH
LiDAR Assisted Optimisation & Monitoring Solutions
Basil Youss, Wonder Photonics AS
Gesamtstrategie für den Energie- und Netzausbau im Landkreis Görlitz
Per Wiesner, Flächenentwicklungsgesellschaft Landkreis Görlitz mbH
Strukturwandel und Wasserstoff in der Lausitz
Jessica Pöbtz, Wasserstoffnetzwerk Lausitz/IHK Cottbus
Bauteilplanerischen Möglichkeiten zur Realisierung von PV in Windvorang-gebieten nach Regionalplan
Simon Schneider, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbH

Technik und Innovation in Brandenburg
Der höchste Gittermastwurf der Welt
Dr. Frank Adam, GICONB-Großmann Ingenieur Consult GmbH
Gittermasttürme, Hochspannungsmasten und Brückenkonstruktionen - schnell, sicher, dokumentiert und querkraftfrei verschraubt
Frank Hentzschel, HYTORC - Barbarino & Kip GmbH
ADDINOL Eco Gear 320 S Der richtige Schmierstoff – für neuwertige und vorgeschädigte Getriebe
Volker Malwald, ADDINOL Lube Oil GmbH
SF₆-freie Schaltanlagen – Der Weg zu einer nachhaltigen Energiezukunft
Ricardo Auge, vesa GmbH
Vom Wind zur Windkraft – Einblicke in die Reparaturpraxis von Windkraftanlagen
Thomas Wentzel, h2work GmbH
Rotorgeometrieermessung, Erfahrungen aus den vergangenen 15 Jahren
J. Dietrich Mayer, windcomp GmbH
Licht aus an Windenergieanlagen: Bedarfsgesteuerte Nachkennzeichnung (BNK) in Deutschland & international
Lorenzo Erner, Light Guard GmbH
Bewertung von Bestand und Potenzial – BinSchG-Genehmigung als Werthebel
Marco Scharobe, RE.Solut GmbH

Business-Frühstück, 09:40 Uhr
Finanzierung
Starker Wind, voller Speicher – Die Zukunft finanzieren
Ruprecht von Thun-Hohenstein, Deutsche Kreditbank AG
Cybersicherheit, Digitalisierung und KI
EVU 4 YOU – Werden Sie Ihr eigener Energieversorger
Mario Weber, AKTIF Technology GmbH
KI-Agenten – wie der Tech Trend 2025 bei der Digitalisierungspflicht nach REDII unterstützen kann
Jens Kühnemann, Digital work GmbH
OT-Security im Wandel – Gesetzliche Pflicht und strategische Chance
Torsten Gast, PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH
AR trifft Anwender: Immersive Lösungen für Windenergie
Gerhard Hinrich, aratal GmbH
Cybersecurity live: SOC und IR im Alltag
Stefan Rank-Kunz, DigFors GmbH
Digitalisierung und Innovation für Prognose- und Entscheidungsfindung
Andreas Speck, 4Cast GmbH & Co. KG
Dezentral denken: Von der Energie für grünen Wasserstoff
Jonas Berning, w2w GmbH
Innovation und Forschung
Mit Blindleistung Geld verdienen und das Stromnetz stabilisieren
Niklas Reinhardt, Blindlester GmbH
Stillstand war gestern: Weiterproduzieren im Redispatchfall durch KI-getriebene Speicheroptimierung
Mauritz Zewering, neXtract energy
Standortprüfung und Netzanschlussvermittlung mit dvp.energy
Dr. Fabio Oldenburg, dvp.energy GmbH
Panel Innovation und Forschung

MIN GEN TEC
Innovation & Internationalisierung als Chance für Unternehmen in Strukturwandelregionen
10:00 - 10:10 Uhr - Begrüßung & Einführung:
Kooperation der Strukturwandelregionen zur Steigerung der internationalen Kooperationen von Unternehmen
Dr. Christina Eisenberg, IHK Cottbus / Projekt MinGenTec
10:10 - 10:40 Uhr - Grußworte:
Strukturwandel als Motor nachhaltiger (wirtschaftlicher) Entwicklung (Online Grußwort)
Dr. Carola Neugebauer, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
Synergien zwischen Kiste und Binnenland: Strukturwandel als betriebl. Chance
Manja Polodnia, Fraunhofer IPA / Windenergiesysteme IWES
Impulse aus der Praxis: Strukturwandel mit internationalem Blick (Online Grußwort)
Dr. Klaus Freytag, Staatskanzlei Brandenburg
10:40 - 11:25 Uhr - Impuls Europa:
Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmens auf dem dänischen Markt
Martina Köhn, WindAdvice GmbH
Die Bedeutung von Clustern für die Internationalisierung
Katja Rosenberg, Netzwerkagentur Erneuerbare Energien EE SH EE EH
The Danish robotics cluster and ecosystem
Dennis Christensen, Odense Robotics
11:25 - 11:55 Uhr - Impuls Unternehmensperspektive:
Der höchste Gittermastwurf der Welt
Dr. Frank Adam, GICONB-Großmann Ingenieur Consult GmbH
eTRUCK SWAP STATIONS FOR EUROPE
Dipl. Ing. René Markgraf, IBAR Systemtechnik GmbH
11:55 - 12:10 Uhr - Impuls Kommunale Ebene:
Erneuerbare Energien & grüner Wasserstoff im Energiesystem der Zukunft
Michael Hübner, SL NaturEnergie GmbH
12:10 - 12:25 Uhr - Impuls Branchennetzwerk:
Industrienetzwerke als Treiber für internationale Kooperationen
Dr. Thomas Eick, vigbe energy e. V.
12:25 - 12:50 Uhr - Plenum & Diskussionsrunde:
Was brauchen wir, damit Strukturwandelregionen international erfolgreich sind?
12:50 - 13:00 Uhr - Zusammenfassung & Ausblick
Nächste Schritte bis zur Innovationskonferenz Leuna 2026
Dr. Christina Eisenberg, IHK Cottbus / Projekt MinGenTec
ab 13:00 Uhr - Get-together & Networking
Gelegenheit für verteilte Gespräche, Kontakte knüpfen und bilaterale Vereinbarungen.

WIND-SPEED-RACE
am 16. bis 18.09.2025
16. - 18.09.2025, ab 16:00 - 18:00 Uhr
Halle 1 Stand 1B20
Wind-Speed-Race
auf dem Gemeinschaftsstand der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Praxis und Akzeptanz

Bürgerenergie als gestaltende Teilnahme an der Energiewende am Beispiel der Lausitz

Dr. Dirk Marx, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Bürgerbeteiligung passend gestalten

Josef Baur, eueco GmbH

Zwischen Skepsis und Zustimmung: Erfahrungen und Strategien zur Bürgerakzeptanz beim Rückbau von Windkraftanlagen

Jannik Ott, neowa GmbH

Energy Transition in Citizen's Hands

Barbara von der Ropp, Energie-Genossenschaft Fünfseenland eG

Praxis trifft Forschung: Wie die Kooperation zwischen Hochschule und Unternehmen erfolgreich sind

Alexandra Walter, umetec GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STIFTUNG
MERCATOR

Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Programm der IHK Cottbus auf der
HUSUM WIND (abgerufen am
12.09.2025)

Auftakt zum Thema:

Praxis u. Akzeptanz

15 Minuten

Es folgen zwei Folien **Praxis: Gesetzesnorm/Flächenpotential** und zwei Folien **Akzeptanz: Faktoren/**
sowie eine Folie **Zusammenfassung: Konkret**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STIFTUNG
MERCATOR

ZUG Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Ausgangssituation – Neue Maßnahmen

- NEU: „überragendes öffentliches Interesse“ der erneuerbaren Energien

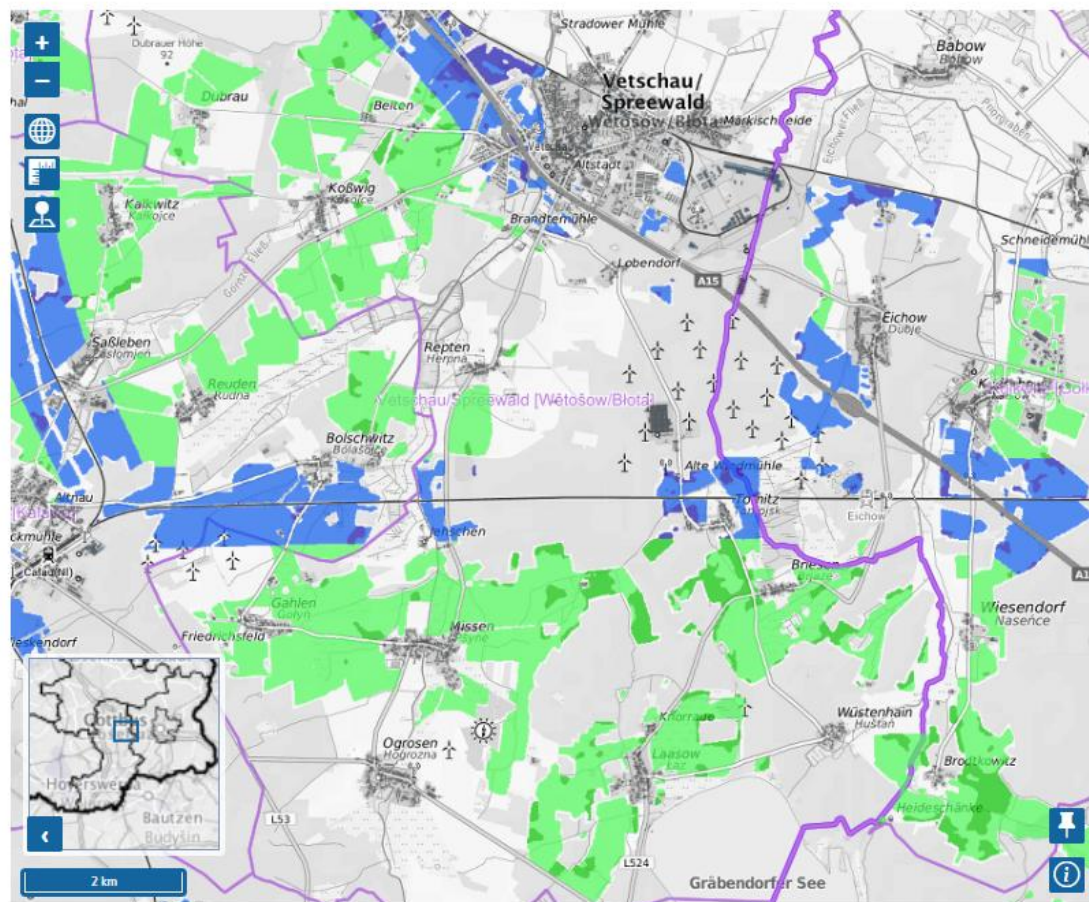
§ 2 EEG. Besondere Bedeutung der erneuerbaren Energien

Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im **überragenden öffentlichen Interesse** und dienen der öffentlichen Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden.

- Beschleunigung der Planungs- und Genehmigungsverfahren, um die Ausbauziele von EE-Anlagen zu erreichen

Verbundprojekt CREATE:ENERGY (CE)

Kampagne MachmaWatt



Fachdaten

- ☐ Freiflächenanlagen (2023)
- ☐ Dachanlagen (2023)
- Installierte Leistung**
 - ☐ ≥ 30 kWp bis 100 kWp
 - ☐ > 100 kWp bis 750 kWp
 - ☐ > 750 kWp
- ☐ Freiflächenanlagen mit Zuschlagserteilung nach Ausschreibungsverfahren EEG (2023)
- Betriebszustand**
 - ☐ In Betrieb
- ☒ Batteriespeicher ≥ 30 kW (2023)
- ☒ Potenzielle Dachflächen (Eignung)
- ☒ Eignung der Freiflächen für Photovoltaik EEG2023
- ☒ Potenzielle Freiflächen für Agri-Photovoltaik EEG2023
- ☐ Bodenwertzahlen
- ☐ Solarstrahlung



<https://energieportal-brandenburg.de/cms/inhalte/tools/solaratlas-brandenburg/>,
(abgerufen am 30.10.2024)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

**STIFTUNG
MERCATOR**

ZUG Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Hohe Unzufriedenheit

Laut Ortwin Renn (Vortrag an der BTU 11/2024) wird der Fortschritt der Energiewende in Brandenburg wie folgt beurteilt: Grundsätzliche Unzufriedenheit mit der Energiewende 58 %. Der Transformationsprozess sei ungeplant 58 %, ungerecht 51 %. Zudem unterstützen 75 % der Gesamtbevölkerung die Energiewende aber 52 % „finden die Umsetzung ungerecht“.

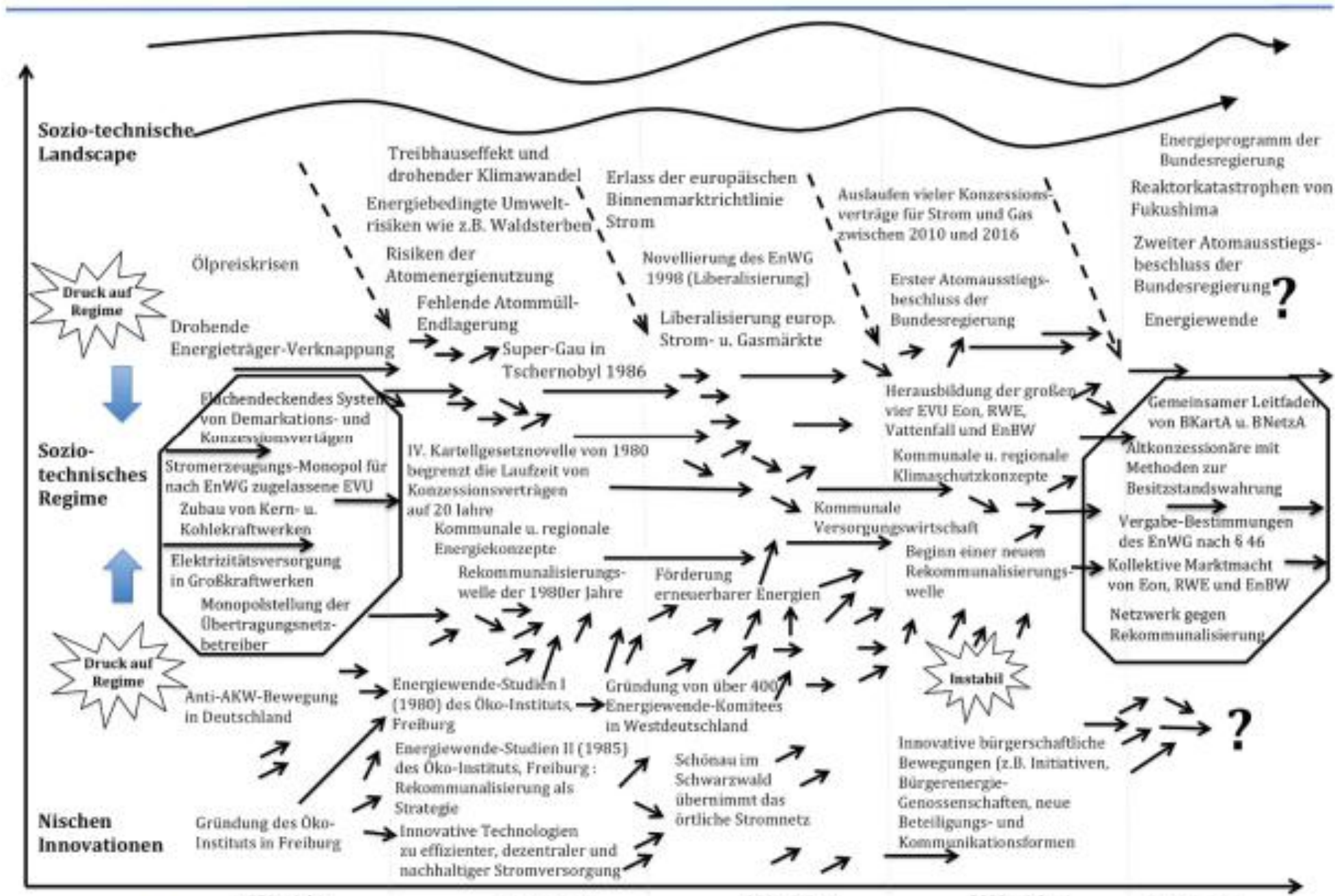
Was beeinflusst Akzeptanz?

- (i) Einsicht in die Sinnhaftigkeit
- (ii) Notwendigkeit; Pos. Nutzenbilanz für einen selbst und diejenigen, die man wertschätzt
- (iii) Glauben an die Selbstwirksamkeit des eigen Handelns
- (iv) Emotionale Identität mit dem Vorhaben

Soziale und kulturelle Faktoren der Akzeptanz

- **Gefühlte Wahrheiten; Orientierungslosigkeit; Irritationen u. Echoräume Misstrauen in Eliten**

Abbildung 3: Strukturwandel in der Energiewirtschaft und örtlichen Verteilnetzebene für Strom und Gas nach der Multi-Level-Perspektive nach Geels (2002)



Verbundprojekt CREATE:ENERGY (CE)

Kampagne MachmaWatt

Der CE-Ansatz – ein aktuell möglich werdendes Projekt:

- Potentialflächen von ca. 800 ha.
 - Zurzeit werden ca. 300 ha (in Calau) und 180 ha (in Vetschau) geplant. Allerdings ohne erweiterte Bürgerbeteiligung (wie z.B. BürgerEnergie oder Genossenschaften)
 - Der Handlungsdruck ist hoch und die Gesellschaft gerät in Stress.
 - Die EnBW bietet an von einem kurz vor der Umsetzung befindlichen Freiflächenpark (70 ha) 10 ha an die Bürgerschaft abzugeben. Dieser Pakt wird auf **der CE-Konferenz am 09./10. Oktober in Radusch** (OT der Stadt Vetschau) besprochen und hoffentlich beispielhaft weiter realisiert.
- Dafür benötigen wir ihre Unterstützung und zwar ...

Randnotiz: In Brandenburg gibt es seit (01/2024) nach dem Wind - € (10 Tsd. € pro Jahr und Anlage) nun auch den Solar - €: 2.000 € pro Megawatt für die Kommune (01/2024)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

STIFTUNG
MERCATOR

ZUG Zukunft
Umwelt
Gesellschaft

Vielen Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. rer. pol. Dirk Marx
Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung

BTU-Cottbus Senftenberg, Fakultät 5 Wirtschaft, Recht und Gesellschaft -
Lehrstuhl: Öffentliches Recht, insbesondere Umwelt – und Planungsrecht,
Prof. Dr. Eike Albrecht

e-mail: dirk.marx@b-tu.de | mob.: 0162 9703766